

Formular



Protokoll Verwaltungsstab „Corona“

Angaben zur Besprechung

Datum und Uhrzeit	14.03.2020 16:30 Uhr	
Ort	Feuerwehr Wache 1, Schulungsraum	
Name des Moderators	[REDACTED]	
Name des Protokollierenden	[REDACTED]	
Gegenstand des Meetings	Verwaltungsstab „Corona“	
Teilnehmer	Kontakt	Telefon
[REDACTED]		

Formular



Protokoll Verwaltungsstab „Corona“

Agenda

Tagesordnungspunkt 1	Telefonkonferenz 13.03.2020 12 Uhr mit Landesregierung, Landräten und OB
Diskussion und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> - Themenschwerpunkt Kita und Schule - Mehrheit der OB und Landräte waren für Kita- und Schulschließungen, aber Noteinrichtungen für krit. Personal geöffnet zu lassen - Schließungen sollen ab Mittwoch, 18.03.2020 gelten

Tagesordnungspunkt 2	Beratung der kreisfreien Städte und Landkreise am 14.03.2020
Diskussion	Bericht Gesundheitsministerium <ul style="list-style-type: none"> - Einsatzstab Pandemie im MSGIV - ab 14.03.2020 9:00 Uhr Krisenstab im MIK - ca. 3.642 Fälle deutschlandweit, 8 Tote - 44 gesicherte Infektionen in Brandenburg - für Polen soll es eine Ausnahmeregelung für med. Personal gibt, an Grenze scheinbar noch nicht bekannt - elektive Eingriffe sind einzustellen - 701 Intensivbetten, 501 Beatmungsbetten
Diskussion	Kommunikation <ul style="list-style-type: none"> - Kkm, einheitliches Lagebild durchs Land, wird bundeseinheitlich vorgegeben, intern vorbereiten - Vorschlag durch den Staatssekretär, tägliche Telko mit dem Stab zum Lagebild - Datenraum wurde eingerichtet - einheitliche Pressearbeit, Spitzenverbände können am Stab des Landes teilnehmen - KVBB stellt sich als sehr großes Problem dar, die Länder können da wenig tun, wird über der Bund gelöst - Festlegung: Ansprechpartner für tägliche Lagekonferenzen - Mittwoch Telefonkonferenz mit der Staatskanzlei mit dem HVB - Kontakt zu Polen, die Pendler erhalten Ausnahmen , Info des

Formular



Protokoll Verwaltungsstab „Corona“

	polnischen Botschafters - Datenschutzregelungen sollen gelockert werden, MIK klärt das - Auskunft über Laborkapazitäten wird vorbereitet, starker Anstieg wird befürchtet - Einsatz Bundeswehr wird geprüft, Sanitätseinheiten - Ausrufen des Katastrophenfalls?
Diskussion	Bericht Landkreise und kreisfreie Städte - Kommunikation muss geklärt werden, Außenwirkung - fester Kontakt zur KVBB notwendig - die Häuser der Landesregierung müssen dringend stabsmäßig arbeiten - große Probleme mit polnischen Mitarbeitern, Finanzierung und Terminketten müssen geregelt werden - Ausnahmen im Logistikbereich muss für polnische Mitarbeiter kommen - Kritik an Medienarbeit
Diskussion	Themenschwerpunkt: Kitas und Schulen - Zugangskontrollen angedacht - Schulen und Kitas werden geschlossen - rechtliche Grundlage: Weisung des Landes auf Grundlage des Infektionsschutzgesetzes (derzeit noch in Abstimmung), wird am 15.03.2020 an Städte und Kommunen herausgegeben - sobald die Weisung herausgegeben wurde, wird sie durch das Rechtsamt der Stadt Cottbus geprüft - Stadt Cottbus muss Allgemeinverfügung auf Basis der Weisung erarbeiten - Kommunen entscheiden, welche Mitarbeiter kritisch sind und demzufolge welche Kinder in Kitas und Schulen dürfen - für Ausnahmeregelungen wird ein Formular (Muster aus Potsdam) erstellt, auf dem der Arbeitgeber bestätigen muss, dass der Mitarbeiter dem kritischen Personal angehört - Angelegenheit der kreisfreien Städte und Kommunen, wie viele und welche Kindergärten offen bleiben → Festlegungen dazu

Formular



Protokoll Verwaltungsstab „Corona“

	<p>müssen auf regionaler und lokaler Ebene getroffen werden</p> <ul style="list-style-type: none">- Tagesmütter, Kinderheime und Tagespflege sollen von Weisung ausgenommen werden- Montag, 16.03.2020 10 Uhr Telefonkonferenz mit Landesregierung, Landkreisen und kreisfreien Städte → bei diesem Termin wird Weisung zum Thema Kita und Schulen besprochen (rechtliche Fragen, Unverständlichkeiten etc.)
Diskussion	<p>Themenschwerpunkt Krankenhäuser</p> <ul style="list-style-type: none">- Land arbeitet derzeit an Liquiditätshilfen- 10.000 Beatmungsgeräte wurden bestellt und werden verteilt- bestellte Schutzausrüstung ist in 2-3 Wochen da, auf Bundesebene wird nach Dringlichkeit verteilt- „Desinfektionsmittel kann selbst nun gemixt werden“ (Zitat: [REDACTED])- Regierung geht davon aus, 701 Intensivbetten und 501 Beatmungsbetten zur Verfügung stehen- Regelung zur Verlegung beatmeter Patienten wird erstellt, soll von Charité koordiniert werden- 18.03.2020 Einladung der 7 Schwerpunktkrankenhäuser- Bundeswehr prüft Einsatz von Sanitätsbataillon, um Pflegekräftemangel auszugleichen- [REDACTED]: Ausnahmeregelung für med. Personal für Grenzpassierung wurde erlassen → Legitimierung für Personal notwendig- konkrete Ansprechpartner seitens der Landesregierung sollen benannt werden- Krisenstab seitens des Landes eingerichtet- Fragestellungen immer an Stabsleiter stellen, nicht an den Landrat- Koordinierung seit heute im Innenministerium, Leitung: [REDACTED]
Diskussion	<p>Themenschwerpunkt Wirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none">- am 19.03.2020 Runder Tisch zum Thema Wirtschaft

Formular



Protokoll Verwaltungsstab „Corona“

	- Einladung aller Kammern und Interessenvertreter
Diskussion	Themenschwerpunkt ÖPNV <ul style="list-style-type: none"> - Sache der Kommunen und kreisfreien Städte - es sollten nicht alle öffentlichen Verkehrsmittel außer Betrieb genommen werden
Diskussion	Themenschwerpunkt: finanzielle Aufwendungen <ul style="list-style-type: none"> - viele finanzielle Aufwendungen bleiben bei Landkreisen und Kommunen - Aufwendungen müssen dokumentiert werden - es wird wahrscheinlich finanzielle Hilfen gehen - Anweisungen an Finanzämter sorgsam und sensibel mit Unternehmen umzugehen

Tagesordnungspunkt 3	Aufnahme des Themenschwerpunktes Kita / Schule
Diskussion und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> - Weisung des Landes wird durch [REDACTED] (Rechtsamt) geprüft - Allgemeinverfügung wird am Montag seitens der Stadt erlassen, damit sie Dienstag in Kraft tritt - Bitte von [REDACTED]: Allgemeinverfügung sollte mit SPN abgestimmt werden (viele Pendler im CTK); Problem: jede Kommune erlässt eine eigene Allgemeinverfügung für Kitas - Schulen bleiben juristisch geöffnet, die Lehrer arbeiten weiter, Kinder dürfen nicht rein - gemeinsame Entscheidung des Verwaltungsstabes: alle Kitas und Horte (für Kinder bis 12 Jahre) bleiben geöffnet → viele kleine Notgruppen mit begrenzter Aufnahme nach Prüfung für Mitarbeiter aus kritischen Bereichen - Einrichtungen für Schwerbehinderte bleiben geöffnet - Verwaltungsstab legt kritische Unternehmen fest und die kritischen Unternehmen legen fest, welche Mitarbeiter besonders wichtig sind - wenn 20 - 25% der Kinder weiterhin in den Einrichtungen sind,

Formular



Protokoll Verwaltungsstab „Corona“

- hat Allgemeinverfügung keinen Nutzen → wir müssen ggf. nachsteuern, wenn zu viele Kinder von Eltern kritischer Bereiche die Betreuungsmöglichkeit Kita in Anspruch nehmen
- oberste Auslastungsgrenze: 10%
 - alle anderen Betriebe müssen sich selbst organisieren (Homeoffice etc.)
 - CTK bietet für Verwaltung Homeoffice an, Kernarbeitszeiten werden ausgeweitet
 - CTK bündelt Ressourcen, damit Mitarbeiter verfügbar sind, wenn Patientenansturm kommt
 - Vorplanung Worst Case: Betreuung für Kinder eigener Mitarbeiter

durch den Verwaltungsstab festgelegtes Verfahren

- Mitarbeiter müssen die Betreuung der Kinder selbst organisieren
- im Ausnahmefall kann sich der Mitarbeiter an den Arbeitgeber wenden
- wichtige Betriebe: Bundespolizei, Polizei / Justizvollzug, Feuerwehr, CTK, Stadtwerke, ALBA, LWG, CBV, Stadtverwaltung (explizit KRZ), Pflegeeinrichtungen, ambulante Pflegedienste, Kita / Hort, Infektionsschwerpunktarztpraxen
- alle anderen Arztpraxen müssen sich bei [REDACTED] (Kordinatorin niedergelassener Bereich) melden, wenn sie Schwierigkeiten haben, ihre Praxen offen zu behalten, weil Mitarbeiter zu Hause bleiben
- Leitungen wichtiger Betriebe legen Mitarbeiter fest, welche besonders wichtig sind und im Ausnahmefall einen Antrag auf Betreuung stellen können
- Legitimation der Eltern: Unternehmen bekommen ein Formular / Merkblatt von der Stadt Cottbus als Rahmen, welches auszufüllen ist („Antrag für Betreuungsbedarf“), dieses muss vom Arbeitgeber unterschrieben und bei der Stadt Cottbus eingereicht werden

Formular



Protokoll Verwaltungsstab „Corona“

Tagesordnungspunkt 4	Innerer Dienst, Arbeitsfähigkeit der Verwaltung
Diskussion und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> - Pandemiestände müssen bis Montag, 16.03.2020 10 Uhr gemeldet sein - Mitarbeiter können per Direktionsrecht andere Aufgaben zugewiesen bekommen - Vorbereitung eines Schreibens für Mitarbeiter KRITIS - für polnische Pendler müssen wir eine zweisprachige Legitimierung ausstellen → Bundespolizei prüft, ob es ein gemeinsames Formular für alle Pendler gibt - grenzüberschreitende Rettungseinsätze nicht mehr möglich - generelle Anweisung für Mehrarbeit mit intelligenter Regelung zur besonderen Kennzeichnung → [REDACTED] - Bundeswehr wird als ständiges Mitglied in den Verwaltungsstab mit aufgenommen - Bedarf von Sanitätsbataillonen wird angemeldet

Tagesordnungspunkt 5	Gesundheitssystem
Diskussion und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> - Vorschlag für Schwerpunktpraxis: [REDACTED]: hat viel Kontakt zu Kollegen in Rente; 2 Eingangsbereiche mit spanischer Wand (eine Seite alle infektiösen Patienten, andere Seite alle anderen Patienten) - Schwerpunktpraxis könnte Patienten in Quarantäne, die alleine und wenig mobil sind, betreuen - Laborkapazitäten: max. Kapazität im CTK erreicht: 150 Abstriche pro Tag, Kapazität nicht ausweitbar - Labor [REDACTED] hat noch freie Kapazitäten, 300 Abstriche pro Tag möglich - [REDACTED] wird offiziell als ständiges Mitglied in den Verwaltungsstab aufgenommen, rückwirkend zum 27.02.2020

Formular



Protokoll Verwaltungsstab „Corona“

Tagesordnungspunkt 6	Anlaufpunkt für Spontanhelfer
Diskussion und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none">- freiwillige Helfer für Kinderbetreuung, Nachbarschaftshilfe etc. benötigen Anlaufstelle- E-Mail-Adresse info@cottbus.de wird hierfür bereitgestellt- Helfer kann schreiben, welche Art von Hilfe er anbietet und wird kontaktiert, wenn er gebraucht wird- Koordinierung durch [REDACTED]- für Leute in Quarantäne Ansprechstelle Bürgerhotline

Tagesordnungspunkt 7	Servicedienstleistungen zwischen CTK und Polizei
Diskussion und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none">- Aufstellung der Fragestellungen durch Polizei: Welche Anlaufstellen hat Polizei normalerweise für welche Problemstellungen- [REDACTED] möchte alle Anlaufstellen der Polizei im MVZ zentralisieren- MVZ wird weiter im normalen Betrieb laufen

Tagesordnungspunkt 8	weitere Planung
Diskussion und Aufgaben	<ul style="list-style-type: none">- am 15.03.2020 um 16 Uhr erneutes Treffen des Verwaltungsstabs (kleine Runde) zum Thema Allgemeinverfügung für Kitas- Teilnehmer: [REDACTED] [REDACTED] [REDACTED] Protokollführer- wenn Weisung seitens des Landes sehr spät veröffentlicht wird, dann am 15.03.2020 nur Vorbesprechung und konkrete Festlegungen am Montag 9 Uhr bei [REDACTED]- [REDACTED] und [REDACTED] werden in die Alarmliste aufgenommen- Telefonkonferenz Sonntag, 15.03.2020 9:30 Uhr fällt aus- Telefonkonferenz am Montag, 16.03.2020 wird verschoben auf Nachmittag